

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

274 (3.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Zweites Blatt.

Mittwoch den 3. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 105327. III. Die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen betreffend.

Am 1. Oktober d. Js. tritt das Reichsgesetz vom 30. Juni 1900, die Abänderung der Gewerbeordnung betr., in Kraft.

Indem wir diejenigen Bestimmungen desselben, welche sich auf die Ladengeschäfte beziehen, nachstehend zum Abdruck bringen, veranlassen wir die betreffenden Geschäftsinhaber ihren hieraus folgenden Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen zur Vermeidung der im Gesetze angedrohten Strafen.

Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter in offenen Verkaufsstellen.

§. 139 e.

In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen ist den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als zwanzigtausend Einwohner haben, muß die Ruhezeit in offenen Verkaufsstellen, in denen zwei oder mehr Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, für diese mindestens elf Stunden betragen; für kleinere Ortschaften kann diese Ruhezeit durch Ortsstatut vorgeschrieben werden.

Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden. Für Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, die ihre Hauptmahlzeit außerhalb des Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnehmen, muß diese Pause mindestens ein und eine halbe Stunde betragen.

§. 139 d.

Die Bestimmungen des §. 139 c finden keine Anwendung

1. auf Arbeiten, die zur Verhütung des Verderbens von Waaren unverzüglich vorgenommen werden müssen,
2. für die Aufnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Inventur sowie bei Neueinrichtungen und Umzügen,
3. außerdem an jährlich höchstens dreißig von der Ortspolizeibehörde allgemein oder für einzelne Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen.

§. 139 e.

Von neun Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden.

Ueber neun Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein

1. für unvorhergesehene Nothfälle,
2. an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens zehn Uhr Abends,
3. nach näherer Bestimmung der höheren Verwaltungsbehörde in Städten, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung weniger als zwanzigtausend Einwohner haben, sowie in ländlichen Gemeinden, sofern in denselben der Geschäftsverkehr sich vornehmlich auf einzelne Tage der Woche oder auf einzelne Stunden des Tages beschränkt.

Die Bestimmungen der §§. 139 c und 139 d werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§. 42 b Abs. 1 Ziffer 1) sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§. 55 Abs. 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des §. 55 a Abs. 2 Satz 2 findet Anwendung.

§. 139 f.

Auf Antrag von mindestens zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber kann für eine Gemeinde oder mehrere drittel unmittelbar zusammenhängende Gemeinden durch Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde nach Anhörung der Gemeindebehörden für alle oder einzelne Geschäftszweige angeordnet werden, daß die offenen Verkaufsstellen während bestimmter Zeiträume oder während des ganzen Jahres auch in der Zeit zwischen acht und neun Uhr Abends und zwischen fünf und sieben Uhr Morgens für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein müssen. Die Bestimmungen der §§. 139 c und 139 d werden hierdurch nicht berührt.

Auf Antrag von mindestens einem Drittel der beteiligten Geschäftsinhaber hat die höhere Verwaltungsbehörde die beteiligten Geschäftsinhaber durch ortsbüchliche Bekanntmachung oder besondere Mitteilung zu einer Aeußerung für oder gegen die Einführung des Ladenschlusses im Sinne des vorstehenden Absatzes aufzufordern. Erklären sich zwei Drittel der Abstimmenden für die Einführung, so kann die höhere Verwaltungsbehörde die entsprechende Anordnung treffen.

Der Bundesrath ist befugt, Bestimmungen darüber zu erlassen, in welchem Verfahren die erforderliche Zahl von Geschäftsinhabern festzustellen ist.

Während der Zeit, wo Verkaufsstellen auf Grund des Abs. 1 geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waaren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art sowie das Feilbieten von solchen Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§. 42 b Abs. 1 Ziffer 1) sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§. 55 Abs. 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des §. 55 a Abs. 2 Satz 2 findet Anwendung.

§. 139 g.

Die Polizeibehörden sind befugt, im Wege der Verfügung für einzelne offene Verkaufsstellen diejenigen Maßnahmen anzuordnen, welche zur Durchführung der im §. 62 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs enthaltenen Grundsätze in Ansehung der Einrichtung und Unterhaltung der Geschäftsräume und der für den Geschäftsbetrieb bestimmten Vorrichtungen und Geräthschaften sowie in Ansehung der Regelung des Geschäftsbetriebs erforderlich und nach der Beschaffenheit der Anlage ausführbar erscheinen. Die Bestimmungen im §. 120 d Abs. 2 bis 4 finden entsprechende Anwendung.

§. 139 h.

Durch Beschluß des Bundesraths können Vorschriften darüber erlassen werden, welchen Anforderungen die Laden-, Arbeits- und Lagerräume und deren Einrichtung sowie die Maschinen und Geräthschaften zum Zwecke der Durchführung der im §. 62 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs enthaltenen Grundsätze zu genügen haben. Die Bestimmung im §. 120 e Abs. 4 findet Anwendung.

Soweit solche Vorschriften durch Beschluß des Bundesraths nicht erlassen sind, können sie durch Anordnung der im §. 120 e Abs. 2 bezeichneten Behörden erlassen werden.

§. 139 i.

Die durch §. 76 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs sowie durch §. 120 Abs. 1 begründete Verpflichtung des Geschäftsinhabers findet an Orten, wo eine vom Staate oder der Gemeindebehörde anerkannte Fachschule besteht hinsichtlich des Besuchs dieser Schule entsprechende Anwendung.

Der Geschäftsinhaber hat die Gehilfen und Lehrlinge unter achtzehn Jahren zum Besuche der Fortbildungs- und Fachschule anzuhalten und den Schulbesuch zu überwachen.

§. 139 k.

Für jede offene Verkaufsstelle, in welcher in der Regel mindestens zwanzig Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, ist innerhalb vier Wochen nach Inkrafttreten dieses Gesetzes oder nach der Eröffnung des Betriebes eine Arbeitsordnung zu erlassen.

Auf die Arbeitsordnung finden die Vorschriften der §§. 134 a, 134 b Abs. 1 Ziffer 1 bis 4, Abs. 2, Abs. 3 Satz 1, des §. 134 c Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 und 3, des §. 134 d Abs. 1 und der §§. 134 e, 134 f entsprechende Anwendung.

Anderer als die in der Arbeitsordnung oder in den §§. 71 und 72 des Handelsgesetzbuchs vorgesehenen Gründe der Entlassung und des Austritts aus der Arbeit dürfen im Arbeitsvertrage nicht vereinbart werden.

Die verhängten Geldstrafen sind in ein Verzeichnis einzutragen, welches den Namen des Bestraften, den Tag der Bestrafung, sowie den Grund und die Höhe der Strafe ergeben und auf Erfordern der Ortspolizeibehörde jederzeit zur Einsicht vorgelegt werden muß.

Auf Arbeitsordnungen, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes erlassen worden sind, finden die Bestimmungen der §§. 134 a, 134 b Abs. 1 Ziffer 1 bis 4, Abs. 2, Abs. 3 Satz 1, des §. 134 c Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 und 3, des §. 134 e Abs. 2 und des §. 134 f entsprechende Anwendung. Dieselben sind binnen 4 Wochen der unteren Verwaltungsbehörde in zwei Ausfertigungen einzureichen. Auf spätere Abänderungen dieser Arbeitsordnungen und auf die seit dem 1. Oktober 1899 erstmalig erlassenen Arbeitsordnungen finden der §. 134 d Abs. 1 und der §. 134 e Abs. 1 entsprechende Anwendung.

§. 139 L.

Auf das Halten von Behältern in offenen Verkaufsstellen, sowie in anderen Betrieben des Handelsgewerbes findet die Bestimmung des §. 128 Anwendung.

Karlsruhe, den 28. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

§. 139 m.

Die Bestimmungen der §§. 139 o bis 139 i finden auf den Geschäftsbetrieb der Konsum- und anderer Vereine entsprechende Anwendung.

Bekanntmachung.

Nr. 105 947. II. Die Versicherung der Gebäude gegen Feuergefahr betreffend.
An sämtliche Gemeinderäte des Landbezirks.

Wir sehen uns veranlaßt, den Gemeinderäten die nachstehenden Vorschriften zur künftigen genauen Beachtung in besondere Erinnerung zu bringen. Alle Besitzveränderungen von Gebäuden infolge von Kauf, Tausch oder Erbgang sind sofort beim Eintrag in das Grundbuch auch zum Feuerversicherungsbuch einzutragen und dem Bezirksamt zu gleicher Maßnahme sofort anzuzeigen. Bei Besitzveränderungen durch Kauf ist auch der bedungene Kaufpreis dem Bezirksamt zu bezeichnen.

§. 26 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885, die Versicherung der Gebäude gegen Feuergefahr betreffend.

Geht ein Gebäude, für welches eine Privatversicherung abgeschlossen ist, durch besonderen Rechtstitel in das Eigentum eines andern über, so verliert der Versicherungsvertrag mit dem Eintrag des Eigentumsüberganges zum Grundbuch seine Wirksamkeit, wenn der Erwerber nicht durch ein mit der Gesellschaft abzuschließendes Uebereinkommen in das Vertragsverhältnis seines Vorgängers eintritt. Bei jedem derartigen Eigentumsübergange hat der Gemeinderat sofort nach erfolgtem Eintrag in das Grundbuch den Erwerber auf das Erlöschen des Versicherungsvertrages hinzuweisen und ihm zu eröffnen, daß der im Feuerversicherungsbuch enthaltene Eintrag werden gestrichen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen dem Bezirksamte das mit der Gesellschaft über den Eintritt in das Vertragsverhältnis etwa abgeschlossene Uebereinkommen in doppelter Fertigung vorgelegt wird. Daß die vorgeschriebene Eröffnung durch den Gemeinderat stattgefunden hat, ist von demselben in der dem Bezirksamt vorzulegenden Besitzveränderungsanzeige zu beurtunden.

§. 20 der Verordnung vom 15. Dezember 1894, die Versicherung der Gebäude gegen Feuergefahr durch Privatgesellschaften betreffend.

Eine Rechtsnachfolge durch Erbgang ist nach Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Oktober 1887 Nr. 19405 nicht als besonderer Rechtstitel anzusehen und haben die durch Erbgang veranlaßten Eigentumsübergänge bezüglich der Privatversicherung der Gebäude keine vertragsauflösende Wirkung.

Karlsruhe, 26. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
D. Groß.

Bekanntmachung.

Nr. 9276. E. Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Eisenbahnschiffbrücke zwischen Maximiliansau und Maxau vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geöffnet wird:

Von 5 Uhr 14 Min. Vormittags bis 5 Uhr 30 Min. Vormittags,			
" 6 "	50 "	" 7 "	30 "
" 7 "	42 "	" 8 "	00 "
" 9 "	12 "	" 9 "	45 "
" 10 "	00 "	" 11 "	45 "
" 12 "	30 "	Nachmittags 1 "	23 "
" 1 "	45 "	" 2 "	30 "
" 3 "	16 "	" 4 "	00 "
" 4 "	51 "	" 5 "	20 "
" 6 "	00 "	" 6 "	50 "
" 7 "	16 "	" 8 "	10 "

In der Zeit von 5 Uhr 14 Min. Vorm. bis 5 Uhr 30 Min. Vorm. kann die Brücke nur dann geöffnet werden, wenn es um diese Zeit schon genügend hell ist.

Germersheim,
Karlsruhe, den 28. September 1900.

Königl. Bezirksamt Germersheim.
Dtt, lgl. Regierungsrat.

Großh. Bezirksamt Karlsruhe.
D. Groß, Großh. Sekretär.

Bekanntmachung.

Nr. 19895. Das Verzeichnis der Stammerbberechtigten des Freiherrl. von Seldeneck'schen Stammgutes in Karlsruhe, Reichenbach, Schwalbach und Gottenheim liegt auf die Dauer des Monats Oktober bei dem unterzeichneten Gericht zur Einsicht der Stammerbberechtigten offen.

Anträge auf Berichtigung oder Ergänzung desselben sind innerhalb der obenbezeichneten Offenlegungsfrist unter Vorlage der erforderlichen Urkunden bei dem Amtsgerichte geltend zu machen.

Karlsruhe, den 28. September 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung V.
B. Müller.

Aufgebot.

Nr. 31612. Der Kaufmann Michael Ruschel in Berlin, Alte Jakobstraße 18/19, vertreten durch Rechtsanwalt Glazel dort, Friedrichstraße 39, hat das Aufgebot eines am 10. März 1900 ausgestellt, am 10. Mai 1900 fällig gewordenen, von Heinrich Schölich in Karlsruhe acceptierten Prima-Wechsels über 166 M. 30 Pf. beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 15. Juni 1901, vormittags 10 Uhr,

vor dem Amtsgerichte Karlsruhe (Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer 21) anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Ihm,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: von Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden 200 M., von Ihrer Großh. Hoheit der Fürstin zu Hohenlohe-Langenburg in Langenburg 200 M., durch Frau Geheimrath Ullmann von Herrn Stadtrat Doering verschiedenes Kinderspielzeug, von Frau Rechtsanwält May eine größere Zahl verschiedener Frauen-Garderobestücke; für das Asyl und Erziehungshaus Scheidenhardt von Fr. v. B. G. 10 M. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1900.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung
Mühlburg.

2.2. Brunnenstraße 7 (Seitenbau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten. Näheres bei Post im 1. Stock oder Rudolfstraße 9 im 1. Stock.

Kaiser-Allee 5, in schöner, freier Lage, ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda und üblichem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 97 ist 4 Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, jedes mit Separateingang und tadellos neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kreuzstrasse 28, nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei C. A. Zeumer, parterre.

Winterstraße 28 sind eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Wohnung von 5 Zimmern
mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

Zu vermieten
zwei und vier Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirthschaft.

Akademiestraße 6
ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.
— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterbau oder Seitenbau, auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Herrenstraße 3, parterre,
ist eine schöne Wohnung 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Auch für Bureau und Geschäftsräume passend.

Werderstraße 13
ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

Wohnungs-Gesuch.
*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör wird auf 1. November zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft
ein gut gehendes, mit Flaschenbier wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6405 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.
— Ein leeres, großes Zimmer mit Kochofen ist auf sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 im 2. Stock.

*5.5. Ein fein möbilities Zimmer, nach der Straße gehend, vis-à-vis dem Markgräfl. Palais, ist sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 52 im 2. Stock.

*2.2. Ein möbl. Mansardenzimmer ist an ein braves Mädchen oder ältere Frau, die tagsüber nicht zu Hause ist, billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbilit, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *6.5.

9.9. Sofort zu vermieten
2 bis 3 möbilitie Zimmer mit Beigelaß in feinem Hause, wenn erwünscht Pension. Für Herren Offiziere und Einjährige auch sehr geeignet. Näheres Hirschstraße 73, 3 Treppen hoch.

Gartenstraße 40,
ist ein möbilities Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Familien-Pension
Viktoriastraße 18, Bel.-Etage, und Westendstraße.

Atelier,
parterre, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

Maler-Atelier.
— Bismarckstraße 37 ist ein besterichtetes Maler-Atelier mit Nord- und Oberlicht zu vermieten. Näheres Jahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Arbeitsraum,
geeignet für Seilerbahn oder Posamentier, 26 Meter lang, 3,80 Meter breit, ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Stallung.
— In unmittelbarer Nähe des Westbahnhofs ist eine Stallung für 10—12 Pferde, auch für eine Milchuranstalt sehr geeignet, mit großem Heuspeicher, Sattelkammer, Vurschenkammer und Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau oder Körnerstraße 24 im 3. Stock.

3.3. Die in der Schillerstraße 22 gelegene
Radfahrralle
480 qm fassend, als Magazin, Aufbewahrungsraum oder zu sonstiger gewerblicher Anlage passend, ist zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock.

In der Nähe vom Werdermarkt ist ein großer
Keller
sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 60 im Laden.

Zimmer-Gesuch.
*2.2. Ein oder zwei kleine Zimmer für ein ruhiges Fräulein sofort in Mitte der Stadt gesucht. Off. unter Nr. 6421 an das Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Gesucht**
wird ein schönes Zimmer bei besseren, ruhigen Leuten, am liebsten mit Pension per 5. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
— Ein Mädchen, womöglich vom Lande, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht wird auf sofort in Dienst gesucht. Näheres Schillerstr. 24.
— Werderstraße 86 kann sofort ein jüngeres, ehrliches, braves Mädchen eintreten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Ein anständiges, kräftiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten sofort gesucht: Hirschstraße 13, parterre.

Hausierer!
Führt noch einen sehr bequemen, lohnenden Artikel mit. Offerten pr. 10 Pf. Postkarte an **Karl Meissner, Basel (Schweiz).** 3.3. (H. 4703 Q.)

Mädchen gesucht
per sofort für Hausarbeit: Kaiserstraße 221, eine Treppe hoch.

Verkäuferin
von einem ersten hiesigen Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagbl. *4.2.

Ein Fräulein,
welches flott stenographirt und auf der Maschine schreibt, wird für ein Bankhaus gesucht. Offerten mit Angabe der Ausbildung, der seitherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man unter Nr. 5789 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

3.3. Näherinnen
werden sofort gesucht. Zu melden: Karlstraße 24 im 1. Stock bei Heinrich Falke.

Büglerinnen,
tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Waschanstalt von **A. Pfützer,** Rüppurrerstraße 35.

Restaurationsköchin
findet sofort Stelle: Akademiestraße 30.

Gesuch.
3.3. Zu einem älteren, alleinlebenden Herrn wird eine der Haushaltung vollständig kundige Person gehesten Alters gesucht. Offerten unter Nr. 6369 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hausbursche.
2.2. Ordentlicher Hausbursche findet bei guter Bezahlung Stellung bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Junger Laufbursche
zur Dienstleistung im Hause von einem Geschäftshause gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 4929 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Pariser Wenzwascherei
20.3. für
Kragen, Manschetten, Vorhemden und Oberhemden.
Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.
Geschw. Bohm, Herrenstraße 22.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von **F. W. Miethe,** Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit
Parquetböden
zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Nabe dem Mühlburgerthor
und dem Kaiserplatz ist ein kleines Haus mit Garten, elegant und modern ausgestattet, für 44000 Mark zu verkaufen durch
E. Creuzbauer,
Gartenstraße 36 a.

Verkaufs-Anzeigen.
8.8. Ein Taubenschlag und Tauben, eine großartige Vogel-Vollzucht und eine ganze alte wertvolle Geige sind zu verkaufen: Kaiserstraße 177 im 4. Stock des Hinterbaues.

3.3. Ein deutscher Boger mit gespaltener Nase, männlich, 1 1/2 Jahre alt, sehr schönes Exemplar, nebst 4 Paar Lachtauben sind billig zu verkaufen: Marienstraße 84, 1. Stock.

Diverse antique Schränke,
Holländer Möbel und große Rococo-Consolen billigst.
J. L. Distelhorst,
6.6. Balbstraße 32, Karlsruhe.

Pianino,

solides Instrument (Nussbaum), ist zu verkaufen:
Kaiser-Allee 97 im 2. Stod.

Billiger Möbel-Ausverkauf wegen Neu- und Umbau.

Da mein Laden innerhalb 3 Wochen un-
bedingt geräumt sein muß, so gebe ich auf die
Ausverkaufspreise noch 10% Rabatt. Vorrätig
sind noch feine Schlafzimmereinrichtungen
in Eichen und Nussbaum, Buffets, Spiegel und
Bücherschränke, Verticos, Waschkommoden mit
und ohne Spiegelauflage, Schreib-, Auszug-,
Steg- und feine Nähstiche, Stagoren und
Spiegel. Ferner Garnituren in Plüsch und
Wollstoff, Divans mit Kameeltaschen in Mo-
quettes- u. Fantasiestoff, sowie einfache Sophas,
Fauteuils mit und ohne Einrichtung. Für
Brautleute besonders günstige Gelegenheit.

Johann Göb,

Schreiner- und Tapeziergeschäft,
Waldhornstraße 32.

Drei Salon-Vollergarnituren

wurden mir zum Verkauf überwiesen.

J. L. Distelhorst,

6.6. Waldstraße 32.

Complete Betten,

äußerst solid gearbeitet, kauft man
billigst bei 10.8.

E. Schütz, Waldstr. 52,

nächst der Sofienstraße, 1 Treppe hoch.

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Waga-
zinsräume verkaufe ich sämtliche Vollster-
und Kastenmöbel, complete Betten, Tische,
Stühle, Spiegel u. s. w. zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussternern und ganze Zimmerein-
richtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft,
7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Haus

zu kaufen gesucht.

Für das Internat des hiesigen
Mädchen-Gymnasiums wird ein
Haus zu kaufen gesucht Mindestens
erforderlich:

- Ungefähr 10 Schlafräume für je
- 3 Schülerinnen,
- 2 Zimmer für die Vorsteherin,
- 1 Speisesaal,
- 1 Arbeitsaal,
- Zimmer für die Bedienung, Bades-
zimmer u. s. w.

Das Haus sollte so eingerichtet
sein, daß die einzelnen Stockwerke
jezt noch zu vermieten sind und
allmählich in Gebrauch genommen
werden können.

Schriftliche Angebote sind unter
Nr. 6396 im Kontor des Tagblattes
abzugeben. 2.2.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern,
Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln
aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

5808

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft:
— **Arnold Fischl, Adlerstraße 13.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauen-
kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,
weil das größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Marktgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damen-

kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Marktgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.

Bitte genau die Hausnummer
zu beachten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei
der kleinen Kirche.

5.8. **Französisch-Italienisch.**

Zwei Pariser (bacheliers) und ein gebildeter
Italiener erbellen billige Stunden. Zu erfragen
bei **A. Simon, Sprach-Institut, Kaiserstraße 80.**

Violinunterricht.

— Konservatorisch gebildetes Fräulein möchte
noch einigen Schülern und Schülerinnen Unter-
richt im Violinspiel geben. Honorar bei 8 Stunden
5 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 5827 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Mehl! Mehl!

Durch günstigen Einkauf bin ich
in der Lage, meine anerkannt feinsten
Sorten Mehle zu einem billigen
Preis abzugeben.

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1 Pfd. ff. Blütenmehl | 18 Pfg., |
| 5 " | 80 " |
| 1 " " Kaiserauszug | 20 " |
| 5 " " " | 90 " |

H. Wurz,

8.5.

Großh. Hoflieferant,

Kaiserstr. 225 und in den Filialen.

NB. Mache darauf aufmerksam, daß sämt-
liche Mehle nur aus erstklassigen Mühlen
Süddeutschlands bezogen sind.

Neue Voll-Häringe,

sowie täglich frischen

Tafelbutter,

1 Pfd. 120 P.

empfehlen

A. van Venrooy,

Colonialwaaren,

Ede Leopold- und Sofienstraße.

Täglich frische

Wienerwürste

sowie prima

Franfurter Bratwürste

6.5. empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Kollmöpfe, Bismarckhäringe, Kieler Bücklinge

empfehlen 6.8.

A. van Venrooy,

Ede Sofien- und Leopoldstraße.

Culmbacher Bier

aus der ersten Aktien-Brauerei, wird Recon-
valescenten, Blutarmen u. seiner vorzüglichen
Eigenschaften wegen ärztlich empfohlen; das-
selbe ist in großen und kleinen Flaschen, so-
wie in Gebinden jeder Größe zu beziehen von

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Malsch, Hoflieferant,

10.2. Ludwigsplatz 57.



= Badesalze, =

Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

= Schwämme, =

beste Waare in großer Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt

Hofdrogerie **Carl Roth.**

= Ledercreme =

für farbige Schuhe empfiehlt



Von größt. hygien. Werth
für die Pflege der Haut u. des
Leints ist **Dr. Nittinger's**
Camphor-Salbe. Man beachte
die Schutzm. u. die Firma Ad.
Osterberg-Graeter, Stuttgart. — Ueberall erhältlich. 26.2.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,

S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstraße,

A. Lang, Adlerstraße 36,

Kupferer, Kaiser-Allee 61,

Lampson, Rudolfstraße 15,

Sofheinz, Lützenstraße 8,

Mösch Lessingstraße 5,

Friedrich, Jähringerstraße 86,

Werkel, Marktgrafenstraße 44,

Müller, Degenfeldstraße 17,

Reich, Kaiser-Allee 49,

Schwindke, Gartenstraße 18,

in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Hardtstraße 15.

Weltall-Stoff-Farben

zum Selbstfärben im Haushalt.

Durch die Zusammenstellung derselben ist Jedermann in den Stand gesetzt, auf einfache Art, billig, sehr gut und ohne Kenntnis der Färberei im eigenen Haushalt selbst zu färben.

Die dabei benutzten Gefäße (Blech, Email etc.) werden nicht beschmutzt. *3.3.

Zu haben in Karlsruhe bei den Herren:

Gustav Rössler, Jähringerstr. 98,

J. Müsle, Douglasstr. 32,

Salomon Gäng, Kaiserstr. 43,

G. H. Laspo, Kaiserstr. 56,

Damian Frank, Durlacher Allee 35,

W. Kupferer, Kaiser-Allee 61.

Consum-Verein.

Muster von gefärbten Stoffen sind bei obigen Verkaufsstellen ausgestellt.

Auf bevorstehenden

Wohnungswechsel

empfehle ich mich im Anfertigen von Posamenten aller Art. Auch habe noch Lager in Schnüren, Fransen, Simpen etc. sowie in Kurzwaaren, die billigst abgebe.

L. Volt, Posamentier,

4.4. 43 Kaiser-Allee 43.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kosschaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Müppurrerstraße 36.

Die Apotheken von Karlsruhe

empfehlen

Chinawein, Chinacisenwein, Pepsinwein,

Sagradawein, Condurangowein,

jedem auswärtigen Präparat gleichkommend.

25.23.



Aerztlich empfohlen!

22 mal präpariert.

Weibezahns Hafermehl

Gesetzlich geschützt.

Gebr.

Weibezahn,

Fischbeck,

Weser.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kindernährmittel. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch. Ueberall zu haben. In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken und vielen Drogenhandlungen.

Mein Lager

fertiger Damenwäsche

ist neu assortirt und offerire solche vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu den billigsten Preisen.

Vorzügliche Stoffe, tadellose Ausführung.

Anfertigung nach Maasz.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185.

6.4.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum sowie der verehrlichen Nachbarschaft mache ich die ergebenste Mitteilung, daß ich die

Metzgerei und Wurstlerei

Rheinstraße 31

am 2. Oktober d. J. eröffnen werde. Ich werde nur Fleisch bester Qualität zum Verkauf bringen, wie ich auch in Wurstwaaren nur das Beste zu bieten bestrebt sein werde.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen freundlichst bitte, empfehle mich hochachtungsvoll

Friedrich Einsele.

A. Menke,
Tapezier
und Dekorateur,

Herren-
straße 37.



Möbel,
Polstermöbel,
Dekorationen etc.
in nur gediegener
und geschmackvoller
Ausführung
zu billigsten Preisen.

Lieferung
completter
Wohnungs-
Einrichtungen
in jeder Holzart und
in jedem Stile.



Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158
Ecke der Douglasstr.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminränge, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorrätig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64.
vis-à-vis dem Friedhof.

Strens reelle und billige Bezugsmittel! In mehr
als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänndannen u.
alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Neuheit u. beste
Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per
Pfund für 0,80; 0,80; 1,40; 1,40. Prima Halbdaunen
1,60; 1,50. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänndannen 3; 3,50; 4; 5. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänndannen 5,75; 7; 8; 10. Acht
chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. A.
Jedes beliebig. Quantum gratis geg. Nachn. Nichtgefallen-
des bereitwillig auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.

In Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch ab. Bettstoffe,
umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

**Für Fahrniß-Versteigerungen
und Taxationen**

6.2.
jeder Art empfiehlt sich der Unterzeichnete
unter billiger Berechnung.
Für die Taxationen übernehme ich Ga-
rantie.

Dressel, Werderstraße 49.

Bad z. Römischen Kaiser,
— Kaiser-Passage 7.

Bannen-Bäder u. Bäder in's Hans.
Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
Sonntags bis 12 Uhr.

5870

Bekanntmachung.

Mit Einführung der neuen Gewerbe-Ordnung bleibt von heute ab mein
Geschäftskontak von **Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr** geschlossen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1900.

2.2.

Heinrich Rothweiler.



KOSMIN

weltberühmtes Zahnwasser

Wegen seiner unvergleich-
lichen Wirkung täglich benutzt
von höchsten Herrschaften.

Millionen

Flaschen im Gebrauch.
Grosse goldene Medaillen
Paris, London, Wien,
Brüssel etc.
Flacon Mark 1,50 überall käuflich.

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S. Karlsruhe,
Amalienstraße 31,

empfehlen sich zur Lieferung **ganzer Ausstattungen** sowie zur Anfertigung
einzelner Möbel nach Zeichnung in stylgerechter, solider Ausführung
und billigster Berechnung.

Ferner unsere eigene **Tapezier-Werkstätte** zur Herstellung
sämmtlicher **Polstermöbel.**

VI. Berliner Pferde-Lotterie

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. October 1900.

Hauptgewinne 10,000, 8000, 1. S. 3333 Gewinne Werth

100,000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose — 10 M., Porto u. Liste 20 Pfg.,
versendet gegen Briefmarken oder Nachnahme das Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W.

*10.6.

Unter den Linden 3.

Loose in Karlsruhe bei:

Carl Götz, Loose- und Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15.

Klavier = Stimmen

sowie sämtliche Reparaturen an **Pianos, Harmoniums**, rasch und zuverlässig.
Größere Reparaturen in eigener Reparaturwerkstätte. 12.5.

Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Pianofortelager,
Kaiserstr. 221, nahe der Douglasstr.

Prima Mostobst.

Gesunde, frischgeschüttelte, vorberührend saure
Waare offeriren in Ladungen von ca. 200 Centnern
à Mt 8.50 per 100 kg ab Basel

S. Moos & Cie.,
Basel (Schweiz).

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.



Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 256.

Ia Ruhrfettschrot, 5.1.

Ia gew. Nusskohlen,

Ia gew. Magerwürfelkohlen

(deutsche, belgische u. englische
Qualitätsmarken),

Ia Braunkohlenbrikets, G.-R.,

Ia Anthraciteformbrikets

(für alle Feuerungen),

Ia Holzkohlen,

Ia Ruhrdestillationskoks

(für Centralheizungen),

Ia präp. Gaskoks,

Ia trockenes Tannen-Anfeuerholz

Ia dto. dto. Schwartenholz,

Ia dto. dto. Buchenholz.

Beste Qualitätswaare.
Pünktlichste Bedienung.



Kriegstraße 17, Milchkuranstalt Kriegstraße 17,

E. Birkenmeier,

allein unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes,
Telephon 1016,

empfiehlt seine aus **Trockenfütterung**, nur von geimpften Schweizer-
kühen gewonnene,

seit vielen Jahren bewährte **Kindermilch**,

sowie **Kurmilch** im Hause zu allen Tageszeiten.

2.2.

— Täglich 2 Mal in's Haus geliefert. —

Karlsruher Dachpappen- und Holzcement-Fabrik,

einzigste Fabrik dieser Branche in Karlsruhe, 10.8.

Fabrik:

Rüppurrerstrasse 158 **R. Wolfmüller** Ettlengerstrasse 43

empfiehlt

1^a Dachpappen in 6 verschiedenen Sorten, Holzcement, Asphalt Dachpappen, Isolirplatten,
Dachlath, fertige Eindeckungen von Dachpappen und Holzcement.

N.B. Eine Parthie **Ausschuß-Dachpappen** werden per Meter zu 15 Pf. abgegeben.

Badische Feuerversicherungs-Bank

in Karlsruhe i. B.

Grundkapital M. 4,000,000.

Die Bank übernimmt die Versicherung von Fabriken und
Waaren jeder Art, Fabrikeinrichtungen und Gebäudefünfeln
gegen Feuer, Blitz- und Explosionsgefahr. Zur Aufnahme
von Anträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft
empfehlen sich

die **General-Agentur:** die **Haupt-Agenturen:**

W. Birg, Amalienstr. 28, part.

Telephon 589.

Jacob Löwe, Hofm., Adlerstr. 18a,

A. Domas, Hofm., Karlstr. 114,

Karl Reinig, Douglasstr. 2.

Tüchtige Agenten und stille Vermittler werden jederzeit
gesucht. 26.11.

Kurabtheilung — Friedrichsbad.

136 Kaiserstraße 136.

Dampfbäder I. Klasse M. 1.50, II. Klasse M. 1.—

mit gründlicher Massage und sorgfältiger Behandlung.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

— Wir machen unsere verehrl. Mitglieder ganz ergebenst darauf
aufmerksam, daß **Badefarten** für sämtliche Kurbäder und Bade-
formen zu der im hiesigen **Friedrichsbad** neuerrichteten **Kur-
abtheilung** in allen unsern Verkaufslotitäten gegen Verabfolgung
von Gegenmarken zu haben sind.

Dasselbe gilt auch für die **Wannenbäder** I, II. und III. Klasse.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Frau Hofrath Alexandra Kossmann, geb. von Struve,

im Alter von 71 Jahren in letzter Nacht sanft entschlafen ist.

Im Namen der Familien

Kossmann, Sondheim und von Struve:

Alfred Kossmann.

Karlruhe, den 2. Oktober 1900.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag um 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Fremde

übernachteten vom 30. September bis 1. Oktober.

Alte Post. Kösch, Kfm. v. Köln. Barth, Koch v. Obersteinburg. Gndres, Kfm. v. Heidelberg. Gayer, cand. for. v. Wolfach. Wimmer, Fabr. v. Kappeltried. Glesing, Apoth. v. Leipzig. Gayer, Maschinenmstr. v. Trier. Stephan, Bauunter. v. Ueberlingen. Klunz, Kfm. v. Haulingen. Schneider, Buchdrucker v. Baldshut. Kösterer, Schriftf. v. Wülfingen. Pauli, Kaufm. v. Stuttgart. Zimmermann, Aufseher v. Konstanz.

Bayerischer Hof. Bling, Wirth m. Familie v. Büsch, Erb, Opernschüler v. Langenbrücken. Ludwig, Bäcker v. Bühlerthal. Hörner, Landwirth m. Familie v. Dertlingen. Kägele, Hausbursche v. Steislingen. Pfisterer, Schuhm. v. Rohrbach. Sopsion, Küchenges. v. Hagenau.

Bratwurstdöckle. Thornthal, Kfm. v. Kronstadt. Drisch, Musiker v. Carain. Vottetz, Privat. v. Wien. Jungmann, Kfm. v. Leipzig. Winkel m. Frau v. Mannheim. Schleppe, Kfm. v. Gochsheim. Raib, Obergärtner v. Freiburg. Gisinger, Kfm. v. Heidelberg. Weinlein, Hauptlehrer v. Breitenau. Metzger, Kaufm. v. Börsach. Feuerstein, Lehrer v. Poppenheim. Döttger, Musiker v. Breitenbach.

Darmstädter Hof. Hed, Schneidermstr. v. Willstadt. Hartlacher, Müller v. Gilgen. Rudolph, Oekonom v. Reunfellen. Kaldenbrunn, Schuhmacher v. St. Peter.

Drei Könige. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Rottmann, Ober-Monteur v. Dormund. Rombach, Kfm. v. Freiburg.

Eber. Haber, Architekt, u. Bed. Kaufm. v. Mannheim. Prager, Kfm. v. Buchloe. Dörfler, Techn. v. Ittlingen. Schott u. Ig, Pils. v. Biberach.

Europäischer Hof. Strauß, Kaufm. v. Worms. Feidmann, Kfm. v. Mannheim. Sturm, Kaufm. von Strizhow.

Friedrichshof. Hausmann, Kaufm. v. Elberfeld. Schramm, Buchhdl. v. Marburg. Peteri m. Tochter v. Frankfurt. Dr. Hinterhöhl Wwe. v. Linz. Pfeuwer, Privat. v. Salzburg. Fr. Lenhard, Lehrerin von Diersen. Fr. Welters u. Fr. Ahlers, Lehrerinnen v. Dett.

Geist. Schleifer, Kaufm. v. München. Schärer, Kfm. v. Urach. Deutsch, Kfm. v. Schwarzenberg. Bluz, Kfm. v. Offenbach. Hubert, Privat. m. Frau v. Wien. Ruz, Kfm. m. Frau v. New-Dorf. Schögle, Forstmstr. m. Frau v. Wolfach. Aelter, Kfm. v. Mainz. Welsner, Kfm. v. Mannheim. Fadler, Kfm. v. Labr. Geib, Kfm. v. Giesfeld. Metzler, Kfm. v. Reg. Vredersfeld, Kfm. v. Barmen. Unkel, Kfm. v. Heildronn. Richter, Kfm. v. Berlin. Adam, Kfm. v. Hannover. Hint, Kfm. v. Mainz. Michelsfelder, Kaufm. v. Kreuznach. W.I. Kaufm. v. Grenzhausen. Frank, Kaufm. v. Verdiers. Stark, Beamter v. Stodach. Lieben, Kfm. v. Altona. Müller, Kfm. v. Solingen. Kunkel, Kfm. v. Bernbach. Fischer, Kfm. v. St. Apsold. Graf, Kaufm. v. Landau. Müller u. Ghele, Architekten v. Freiburg. Kiffel, Kfm. v. Straßburg. Göde, Kfm. v. Berlin. Wilde, Kfm. v. Wülfingen. Hoshfetter, Kfm. v. Gerabronn.

Goldener Adler. Gruber, Koch v. Straßburg. Schmutz, Oberkellner v. Ulm. Stolzer, Kfm. v. Berlin. Schellen, Stud., u. Scholz, Kapellmstr. m. Frau v. Freiburg. Kopydy, Kaufm. v. Hamburg. Tag, Kaufm. von

Münzberg. Müller, Kaufm. von Frankfurt. Willig, Privat. v. Gutach-Wolfach. Fuchs, Oberkellner von Heildronn.

Goldener Karpfen. Lauten, Kaufm. v. Bingen. Leberle, Kfm. v. Hambach. Hegler, Landw. v. Bingerhosen. Thran, Rathsch. von Sommerdorf. Steferle, Schlossermstr. von Labr. Schüb, Maler von Freiburg. Woltzer, Buchhalter v. Gaggenau.

Goldene Traube. Gertlin, Assist. v. Willingen. Wagner, Kaufm. v. Offenbach. Karl, Koch v. Sigmaringen. Stengel, Hauptlehrer v. Schönfeld. Petne, Privat. v. Labr. Bed. Lehrer v. Ittlingen.

Grüner Hof. Hausling, Kaufm. von Neustadt. Strauß u. Well, Kauf. v. Frankfurt. Frau Schmelzer, Doelbes. m. Sohn, u. Berger, Kaufm. von Konstanz. Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg. Neuwirth, Kfm. von Giesfeld. Wolf, Kfm. v. Dessen. Hitzmann, Kfm. von Ulm. Keller, Apoth. v. Gollenz. Perpel, Amtsrichter v. Darmstadt. Frau Engel, Privat. m. Tochter v. Düsseldorf. Schwabacher, Kfm. m. Frau u. Schwägerin von Würzburg. Weiser, Kfm. v. Labr.

Hotel Germania. Freytr. v. Westolshelm. Offiz. m. Frau v. Germersheim. von Schönebed, Altmeister. v. Darmstadt. von Verenberg-Gopfler, Fabr. v. Hambach. Wädling, Ing. v. Frankfurt. Fische, Metz-Wachmeister v. Hanau. Schlumberger, Kabinetsf. m. Sohn v. Mühlhausen. Bettel u. Debiol, Stud., Frau Kern u. Fr. Bydrin v. Paris. Graham, Farmer aus Schottland. Neumann, Fabr. u. Hannemann, Fabrikdir. v. Saarbrücken. Dr. Weber, Justizrath m. Tochter v. Forbach. Bergson, Privat. m. Frau v. Haag. Sachinis, Ing. von Alken. Braude, Ing. v. Hannover. Sadler, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Reif, cand. med. v. Straßburg.

Hotel Gröffe. Baronin v. Jöden m. Tochter von Mainz. Baron v. Freisen v. Poppard. v. Ewardowsky, Oberst u. Regiment-Kommandeur, Dr. Rumpf, Arzt, Zieger, Fabr. Wolf, Preller, Wieg, Neumann, Jaroslansky, Kf., u. Kaulz, Ing. v. Berlin. Wülfing, Leut. v. Straßburg. Berger, Fabr. m. Frau, u. Gengelbach, Kfm. v. Leipzig. Thelken, Ing., Klein Schmidt, Fabr., u. Gühse, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Privat. m. Frau v. Graz. Ditsch, Ing. u. Schröder, Direkt. v. München. Bequeroy v. Köln. Meyer, Kaufm. v. Stettin. Bloch, Kfm. v. Hartmenitz (Böhmen). Glos, Kfm. v. Brandenburg. Sorg u. Sternheimer, Kf. v. Hanau. Steinhäuser, Privat. v. Freiburg. Schilling Kfm. v. Dresden. Gifford-Dyer, Privat. v. Paris. Ludwig, Fabr. von Bremen. Walzer, Ing. v. Nürnberg.

Hotel Leicht. Braun, Ing. v. Stuttgart. Polz, Kfm. v. Mainz. Schröder, Kfm. v. Hamburg. Frau Wagner, Privat. v. Heidelberg. Braun, Kfm. v. München. Aufemann, Kfm. v. Bielefeld. Suberger, Rechtsprakt. v. Breiten. Kessler, Rechtsprakt. v. Derrenberg. Gräninger, Kfm. v. Sinshelm. Bayerdorff, Kaufm. von Dresden.

Hotel Luz. Dr. Giesler, Arzt m. Frau v. Freiburg. Witzigmann, Kfm. v. Mannheim. Awend, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Amann, Kaufm. v. Augsburg. Archbold, Fabr. v. Ehringhausen. Rögler, Fabr. mit Frau v. Budapest. Frau Rod m. Tochter v. Birmasens. Dietrich, Kaufm. v. Forzheim. Hölterhof, Kaufm. von Bremen. Detsch, Betriebsführer v. Reitmänn. Helfertich, Kfm. v. Basel. Klett, Kaufm. m. Frau v. Heildronn.

Gayer, Oberförster v. Wolfach. Griesel, Kaufm. von Ensfelden. Seidel, Kfm. v. Dresden. Kamler, Kfm. v. Frankfurt. Drelling, Kfm. m. Frau v. Luremburg. Dr. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. von Labr.

Hotel Monopol. Schorz, Kfm. von Tölz. Dr. Remy, Privatdozent v. Berlin. Kaisten, Ing. v. Magdeburg. Vertenhaupt, Landw. v. Altenstadt. Hurlhardt, Kfm., u. Fr. Kaufmann, Verkäuferin von Darmstadt. Weber, Dir. m. Frau v. Kirweiler. Andcour, Privat. v. Genf. Renhöfer, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel National. Großendner, Koch u. Kronhardt, Kf. v. Maximiliansau. Schlemper, Kfm. von Dhlis. Dope, Kfm. v. Wald. Detelshofen, Kfm. von Wolfarth. Bhabd, Kfm. v. Markirch. Gishenut, Küchenges. v. Straßburg. Fröhlich, Kfm. v. Jely. Berthelmer, Kfm. m. Frau v. Weg. Wayer, Kfm. v. Aschaffenburg. Beckerte, Kfm. v. Rehl. Klepec, Kfm. v. Heintzen. Fahrenbach, Kfm., u. Rüper, Leutn. v. Berlin. Brodmann, Kfm. v. Stodach. Klover, Fabr. v. Kalla. Brée, Fabr. v. Dresden. Jungmann, Privat. v. Darmstadt.

Hotel Tannhäuser. Goldberg, Kfm. v. Landau. Frau Weis v. Genf. Gutmann, Dir. m. Kindern und Gouvernante v. Sevilla. Fischer, Kfm. von Neuwied. Badder, Weis-Beamter v. Mannheim. Hofheim, Kfm. v. Sulzburg. Eider u. Schmid, Bildhauer v. Heidelberg.

Hotel Viktoria. Jorus, Gerichts-Assessor, Koch, Reg.-Baumstr., Eisenacher, Schlumberger, Kf., u. Förster, Stud. v. Berlin. v. Rathen, Oberleut., u. Söhren, Ing. v. Hannover. Menzer, Oberförster m. Frau von Radolfzell. Reichardt m. Frau v. Ludwigshafen. Marquardt u. Schumacher, Kf. v. Frankfurt. Kühner mit Frau v. Freiburg. Genthel, Privatf. u. Fr. Gahm v. Dresden. Gahrud, Privat. m. Frau v. Straßburg. Verdemeyer v. Magdeburg. Dithoff von Bolterdorf. Frau Ingen. Feldemer u. Postmann, Fabr. von Hof. Weibel, Kfm. v. Nürnberg. Schulz, Kfm. v. Bremen. Eggert, Kfm. v. Reutberg. Weishe, Fabr. v. Magdeburg. Hofmeister, Ledersabr. von Heidelberg. Mark, Kfm. v. Mannheim. Obkirch, Hauptm. v. Weidenburg.

König von Preußen. Mellinger, Kfm. v. Wabapest. Bader, Kfm. v. Göttingen. Abfetter, Kfm. von Dinselsberg. Wörndle, Keller, u. Wintermann, Kfm. v. Frankfurt. Rulp, Kfm. v. Halle. Schulze, Schuhmann v. Forbach. Müller, Grenzauesser v. Konstanz. Henschel, Bahnmstr. v. Köln. Stahl, Kfm. v. Nürnberg. Banduhn, Zeichner v. Berlin. Adler, Kfm. m. Fam. v. Saarbrücken. König, Kaufm. v. Freiburg. Glauber, Schlossermstr. v. Göttingen. Langenbach, Kfm. v. Furtwangen.

König von Württemberg. Stein, Reallehrer v. Konstanz. Adeler, Bäcker v. Waldbödelheim. Gurlch, Kfm. m. Fam. v. Rosenbach. Kub, Kfm. v. Göttingen. Hilpert, stud. arch., u. Fr. Hed, Verkäuferin v. Köln. Pantel u. Wohigenuth, Kaufm. v. Darmstadt. Bündel, Kfm. v. Konstantinopel. Müller, Monteur v. Augsburg. Sinner, Schreiner v. Freiburg.

Rassauer Hof. Mayer, Kaufm. v. Reimersheim. Weithemer, Kfm. v. Alphenheim. Kruff, Kaufm. von B. Baden.

Rußbaum. Beder, Privat. v. Frankenthal. Gubeter, Konditor von Rohrbach. Göringer, Schneider v. Labr. Armbruster, Privat. a. Amerika. Freibels, Kaufm. von Frankfurt.

Park-Hotel. Her, Kfm. v. Hannover. Butler, Kfm. v. Bonnholz. Schneider, Ober-Jasp. v. Schwertin. Balllard, Kfm. v. Straßburg. Freundlich, Baumstr. v. Kessel. Stadler, Kfm. v. Reimen. Kahn, Kfm. von Giesfeld. Hiervogel, Ing. v. Gffen. von Berg, Privat. v. München. Steidle, Dir. v. Konstanz. von Giesfeldberg, Ing. m. Frau v. Alt-Biesloch. Holzmann, Kfm. v. Domburg v. d. H. Auerig u. Berrayg, Techn. von Klagenfurt. Schmetz, Dekorateur v. Berlin.

Prinz Max. Rothuf, Kfm. v. Wolfbrück. Dulenkopf, Kfm. v. Berlin. Altmeyer u. Feich, Kf. von Reunlich.

Reichspost. Müller, Kfm. v. Leipzig. Regennag, Kfm. m. Sohn v. Basel. Müller, Kfm. v. Birmasens. Schmitt, Monteur v. Mainz. Schmitt, Feinrechner v. Heildronn.

Rose. Bauschag, Monteur von Würzburg. Gbner, Handelsgärtner von Stuttgart. Klemm, Commis von Gersbach. Kaiser, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Hofreit, Privat. v. Ultingen. Voller, Privat. v. Auhort.

Rothes Haus. von Löffberg, Hauptm. i. Generalstabe, u. Schuh, Justizrath m. Fam. v. Berlin. Regensburger m. Fam. v. Buenos-Aires. Theodorowill m. Sohn aus Ungarn. Weier v. Kurhaus Dunderdt. Schäfer, Rechtsanw. v. B. Baden. Grlbaum, Privat. m. Frau v. Kreuznach. Gugg, Kfm. v. Leipzig. Schaarschmidt, Opernsänger v. München. Wermann, Meister, Karzer u. Sebastian, Stud. v. Mannheim. Beddhausen, Kfm. v. Köln. Looen, Stud. v. Waldm. Fr. Rieger, Fr. Schmid, u. Simon v. Straßburg. Walz und Kneil, Stud. v. Heidelberg. Flam, Kfm. v. Würzburg. Dno, kais. japan. Hauptmann v. Tokio.

Schwarzer Adler. Völler, Gerichtsbeamter mit Fam. v. Mosbach. Reuberger, Kfm. v. Remmungen. Waldhorn, Christe u. Gott, Schreiber v. Durlach.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.